



BAYERISCHER LANDTAG
ABGEORDNETER
BJÖRN JUNGBAUER
CSU

PRESSEMITTEILUNG, 19. Mai 2025

Mehr als 200 Millionen Euro für Bayerns Kommunen – Gemeinden im Landkreis Würzburg profitieren von Städtebauförderung

Die Städtebauförderung von Bund und Land zeigt erneut ihre Schlagkraft: Mit über 205 Millionen Euro werden bayernweit 444 Städte und Gemeinden bei der Entwicklung lebenswerter Ortskerne, der sozialen Infrastruktur und nachhaltiger Stadtentwicklung unterstützt. Auch zahlreiche Kommunen im Landkreis Würzburg zählen zu den Förderempfängern.

„Die Städtebauförderung ist ein Erfolgsmodell – sie bringt neue Lebendigkeit in unsere Ortszentren und stärkt den Zusammenhalt vor Ort“, betont MdL Landtagsabgeordneter Björn Jungbauer. „Gerade im ländlichen Raum ermöglicht sie wichtige Investitionen, die unsere Heimat zukunftsfähig machen.“

Gefördert werden in diesem Jahr zahlreiche Maßnahmen im Rahmen der Programme „Lebendige Zentren“, „Sozialer Zusammenhalt“ und „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“. Diese Programme leisten einen zentralen Beitrag zur Aufwertung von Ortskernen, zur Integration und zu klimagerechter Stadtentwicklung.

Im Landkreis Würzburg profitieren im Einzelnen folgende Kommunen:

Programm Lebendige Zentren:

- Eibelstadt: 242.000 Euro, Ortskern
- Gaukönigshofen 232.000 Euro, Altort
- Höchberg: 690.000 Euro, Ortskern
- Ochsenfurt: 104.000 Euro, Altstadt
- Randersacker: 184.000 Euro, Ortskern
- Sommerhausen: 960.000, Altort
- Thüngersheim: 264.000 Euro, Altort

Programm Sozialer Zusammenhalt:

- Estenfeld: 590.000 Euro, Altort
- Leinach: 120.000 Euro, Ortsmitte
- Margetshöchheim: 504.000 Euro, Altort
- Röttingen: 440.000 Euro, Altstadt
- Waldbüttelbrunn: 48.000 Euro, Ortskern
- Zell a.Main: 504.000 Euro, Alter Ortskern

„Jeder Euro vom Staat löst rund sieben Euro an weiteren öffentlichen und privaten Investitionen aus – das ist Wirtschaftsförderung mit doppeltem Nutzen“, erklärt MdL Jungbauer. „Wir geben unseren Kommunen damit Planungssicherheit und stärken zugleich den Klimaschutz.“

Jede Kommune entscheidet selbst, für welche Projekte die Fördermittel eingesetzt werden. Die schlanken Förderregeln gewährleisten maximale Freiheit für die Städte und Gemeinden. Damit ist die Städtebauförderung die Speerspitze einer unbürokratischen Kommunalförderung. MdL Jungbauer unterstreicht: „Die Städtebauförderung ist seit über 50 Jahren eine Erfolgsgeschichte. Mit ihr ermöglichen wir unseren Kommunen größtmögliche Freiheit und passgenaue Lösungen.“